

## LIEFERANTENERKLÄRUNG FÜR WAREN MIT PRÄFERENZURSPRUNGSEIGENSCHAFT<sup>1</sup>

Die Lieferantenerklärung mit nachstehendem Wortlaut ist gemäß den Fußnoten auszufertigen. Die Fußnoten brauchen jedoch nicht wiedergegeben zu werden.

### ERKLÄRUNG

Der Unterzeichner erklärt, dass die in diesem Dokument .....(1) aufgeführten  
Waren Ursprungserzeugnisse ..... (2) sind und den Ursprungsregeln für  
den Präferenzverkehr mit: (3)

AD / CH / TR /  
AL / BA / XK (= KO) / ME / MK / XS (= RS) /  
DZ / EG / FO / IL / JO / LB / MA / PS / SY / TN / XC / XL /  
GE / MD / UA /  
KR /  
CI /  
CL / MX /  
**Andenstaaten** ( CO / PE / EC / )  
**Cariforum** ( AG / BB / BS / BZ / DM / DO / GD / GY / JM / KN / LC / SR / TT / VC / )  
**Zentralamerika** ( CR / GT / HN / NI / PA / SV / )  
**West-Pazifik-Staaten** ( PG / FJ / )  
**ESA-WPA-Staaten** ( MG / MU / SC / ZW / )  
**SADC-WPA-Staaten** ( MZ / BW / LS / NA / ZA / SZ / )  
**Zentralafrika** ( CM / )  
**EWK** ( IS / LI / NO / )  
**GSP** ( = LDC und OBC ) \* /  
**ÜLG\*** / **MAR-AKP\***

entsprechen.

Er erklärt Folgendes (4):

- ☐ Kumulierung angewendet mit ..... (Name des Landes/der Länder)  
☐ Keine Kumulierung angewendet

Er verpflichtet sich, den Zollbehörden alle von ihnen zusätzlich verlangten Belege zur  
Verfügung zu stellen.

Ort und Datum : .....

Name und Stellung  
in der Firma : .....

Unterschrift : .....

---

<sup>1</sup> Erklärung nach Verordnung (EU) Nr. 2015/2447 art. 61, Anhang 22-15. (PB L 343 vom 29.12.2015)

**DER LIEFERANT GIBT DIE ERKLÄRUNG AUF DER RECHNUNG FÜR DIE SENDUNG, AUF DEM LIEFERSCHEIN ODER EINEM ANDEREN HANDELSPAPIER AB, IN DEM DIE BETREFFENDEN WAREN SO GENAU BEZEICHNET SIND, DASS DIE FESTSTELLUNG DER NÄMLICHKEIT MÖGLICH IST.**

- (1)** Sind nur bestimmte aufgeführten Waren betroffen, so sind sie eindeutig zu kennzeichnen; auf diese Kennzeichnung ist mit folgendem Vermerk hinzuweisen:  
 „... dass die in diesem Dokument aufgeführten und mit ..... gekennzeichneten Waren Ursprungserzeugnisse ..... „
- (2)** **Europäische Union, Land, Ländergruppe oder Gebiet, in der/dem die Waren ihren Ursprung haben**  
 Für Ursprungswaren der Europäischen Union ist „Europäische Union“ einzutragen. Sollen Abkürzungen genutzt werden, dann bitte den nachfolgenden Kennung verwenden: „EU“. Zusätzlich kann die Angabe eines EU-Mitgliedstaates (z. B. Deutschland oder Frankreich) erfolgen, wenn die Ware dort ihre präferenzursprungseigenschaft erhalten haben. Handelt es sich um Ursprungswaren eines Landes, mit dem die Europäische Union Präferenzabkommen geschlossen hat (z. B. Schweiz, Südafrika, u.a.), muss dieses Land angegeben werden. Im Rahmen
- der **Paneuropäischen Kumulierungszone** – beinhaltet die EU-Staaten, Island (IS), Liechtenstein (LI), Norwegen (NO), Schweiz (CH) und die Türkei (TR) - **oder:**
  - der **Paneuropa-Mittelmeer-Ursprungskumulierungszone** – beinhaltet die EU-Staaten, Algerien (DZ), Ägypten (EG), Färöer (FO), Island (IS), Israel (IL), Jordanien (JO), Libanon (LB), Liechtenstein (LI), Marokko (MA), Norwegen (NO), Tunesien (TN), Türkei (TR), Westjordanland und Gazastreifen (PS), Schweiz (CH) Syrien (SY), **und – oder:**
  - der **SAP-Kumulationszone** (Stabilisierungs- und Assoziierungsprozess-Zone) – beinhaltet die EU-Staaten, Albanien (AL), Bosnien und Herzegowina (BA), Kosovo (XK = KO) Mazedonien (MK), Montenegro (ME), Serbien (XS = RS) und Türkei (TR)  
 können auch diese Ursprungsländer genannt werden.

**Achtung:** Syrien hat das Abkommen noch nicht unterzeichnet und kann hier nicht erwähnt werden.

- (3)** **Land, Ländergruppe oder Gebiet:**  
 Andorra (AD), Schweiz (CH), Türkei (TR),  
 Albanien (AL), Bosnien und Herzegowina (BA), Kosovo (XK = KO), Montenegro (ME), Mazedonien (MK),  
 Serbien (XS = RS),  
 Chile CL, Mexiko (MX),  
 Algerien (DZ), Ägypten (EG), Färöer (FO), Jordanien (JO), Libanon (LB), Marokko (MA), Westjordanland und  
 Gazastreifen (PS), Syrien (SY), Tunesien (TN), Ceuta (XC), Melilla (XL)  
 Georgien (GE), Moldau (MD), Ukraine (UA),  
 Republik Korea (KR),  
 Elfenbeinküste (CI),  
 Chile (CL), Mexiko (MX),  
**Andenstaaten**  
**Cariforum**  
**Zentralamerika:**  
**West-Pazifik-Staaten**  
**ESA-WPA-Staaten**  
**SADC-WPA-Staaten**  
**Zentralafrika**  
**EW**  
**APS\***  
**ÜLG\***  
**MAR/AKP\***
- Kolumbien (CO), Peru (PE), Ecuador (EC).
  - Antigua und Barbuda (AG), Barbados (BB), Bahamas (BS), Belize (BZ), Dominica (DM), Dominikanische Republik (DO), Grenada (GD), Guyana (GY), Jamaika (JM), St. Kitts und Nevis (KN), St. Lucia (LC), Suriname (SR), Trinidad und Tobago (TT), St. Vincent und die Grenadinen (VC).
  - Costa Rica (CR), El Salvador (SV), Guatemala (GT), Honduras (HN), Nicaragua (NI), Panama (PA).
  - Die Fidschi-Inseln (FJ), Papua Neuguinea (PG).
  - Madagaskar (MG), Mauritius (MU), Seychellen (SC), Simbabwe (ZW).
  - Mosambik (MZ), Botsuana (BW), Lesotho (LS), Namibia (NA), Südafrika (ZA), Swasiland (SZ).
  - Kamerun (CM).
  - Island (IS), Liechtenstein (LI), Norwegen (NO).
  - Allgemeines Präferenzsystem (LDC und OBC) – Entwicklungsländer.
  - Überseeische Länder und Gebiete der EU-Mitgliedstaaten.
  - Marktzugangsverordnung (MAR) / Afrikanisch-Karibisch-Pazifischer Raum (AKP)  
 Ghana (GH), Kamerun (CM), Kenia (KE).

\* Für eine aktuelle liste der Länder wenden Sie sich bitte an die Industrie- und Handelskammer

- (4)** **Nur auszufüllen – soweit erforderlich – für Waren mit Präferenzursprungseigenschaft im Rahmen präferenzzieller Handelsbeziehungen mit einem der Länder, mit dem die Paneuropa-Mittelmeer-Ursprungskumulierung Anwendung findet:**  
 Algerien (DZ), Ägypten (EG), Europäischen Union (EU), Färöer (FO), Island (IS), Israel (IL), Jordanien (JO), Libanon (LB), Liechtenstein (LI), Marokko (MA), Norwegen (NO), Tunesien (TN), Türkei (TR), Westjordanland und Gazastreifen (PS), Schweiz (CH).

**Achtung:** Syrien hat das Abkommen noch nicht unterzeichnet und kann hier nicht erwähnt werden.